



Noch zwei Wunschfilme

Donnerstag 8. Januar, 20.30 Uhr

Freitag, 9. Januar, 21.00 Uhr

Adam's Apples

Anders Thomas Jensen, Dänemark 2005, 94 min, OV/d

Adam's Apples ist eine bissige Komödie mit Tiefgang über menschliche Schwächen, göttliche Willkür und die Frage, wie viel Güte ein Mensch ertragen kann. Mit seinem ganz besonderen Sinn für skurrile Situationen und Charaktere verstrickt Regisseur Anders Thomas Jensen seine Protagonisten in einen genauso absurden wie komischen Kampf zwischen Gut und Böse.

Samstag 10. Januar, 21.00 Uhr

Down by Law

Jim Jarmusch, USA/D 1986, 107 min, OV/d

Down by Law spielt in Louisiana, wo zwei Loser (die Musiker Tom Waits und John Lurie) sich plötzlich zusammen in einer Gefängniszelle wiederfinden. Eines Tages wird ein lautstarker und ungestümer Italiener (Roberto Benigni) zu ihnen in die Zelle gesteckt, und die Chemie zwischen den Insassen ändert sich -- plötzlich ist ein Ausbruch nicht mehr unmöglich.

17. Jan. 2009

ab 20.00 Uhr

Tour de Lorraine

Filme siehe Tagespresse

oder www.tourdelorraine.ch



siehe auch
kino.reitschule.ch

Gemeinsam verändern, alles gewinnen

Am Anfang war die Krise... Das Bündnis «Stop The Game!» hat sich, als das Ausmass der Finanzkrise fassbar wurde, gefunden, um nicht nur Kritik am jetzigen Wirtschaftssystem zu üben, sondern es sollen auch verschiedene Alternativen diskutiert werden. In der Filmreihe im Kino Reitschule werden in Dokumentar- und Spielfilmen mögliche Organisationsformen und Alternativen vorgestellt.

Freitag, 16. Januar, 21.00 Uhr

Der Duft des Geldes

Dieter Gränicher, CH 1998, 79 min, OV

Im Der Duft des Geldes von Dieter Gränicher weht dieser durch die Zürcher Gassen, die Bahnhofstrasse, den Jachthafen, bis hin zu den Villen. Gränicher dokumentiert vier reiche Personen und zeigt ihren Umgang mit dem Geld.

Donnerstag, 22. Januar, 20.30 Uhr

Freitag 30. Januar, 21.00 Uhr

Grundeinkommen

Daniel Häni und Enno Schmidt, Schweiz 2008, 100 min, OV

In ihrem Dokumentarfilm fragen die Filmemacher, was wir tun würden, wenn für unser Einkommen gesorgt wäre. Philosophisch, historisch als auch praktisch wird dargestellt, wie ein bedingungsloses, existenzsicherndes Grundeinkommen funktionieren könnte.

Am 30. Januar: Diskussion mit den Filmautoren, sowie Therese Wüthrich Gewerkschaftssekretärin Comedia

Freitag, 23. Januar, 21.00 Uhr

Samstag, 31. Januar, 21.00 Uhr

La Estrategia del caracól

Sergio Cabrera, COL 1993, 116 min, OV/d,f

Ein altes Mietshaus in einem Vorort von Bogota soll geräumt werden. Der reiche Besitzer will alle Mieter auf die Strasse stellen. Er hat aber nicht mit ihrem Widerstand gerechnet. Cabrera zeigt uns in einem wunderbaren Vorstadtmärchen, dass man jede Chance nutzen soll, auch wenn man keine hat. Alles ist möglich und veränderbar, wenn man nur will.

Samstag 24. Januar, 21.00 Uhr

La Dignidad de los Nadies

Fernando Solanas, ARG 2005, 112 min, OV/d,f

Mit seinem Dokumentarfilm zeigt der politisch aktive Solanas, dass Menschen die von der Privatisierung und dem grossen Ausverkauf betroffen sind, mit Widerstand und Eigeninitiative einen Ausweg finden und einen alternativen Weg beschreiten können.